

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff an Christian Friedrich Schwartz.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Schwartz, Christian Friedrich

Tarangambadi, 18.02.1754-09.03.1754

4. März 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-184825

viel Arin(xxx) als und Ganscha(xxxx) kinder. Wie
 hieher ist auf die selige Krönung mit Gott, auf
 die Tilgung, der Tünden durch Jsa. Nahi, und auf die
 letzten Dinge. Wo wir ist der Muhameds gütlich
 und heiliges Werk und Heilung zu setzen,
 gebore zu. Eine Magdane wird der wir ist, ein Heil
 in die Augen zu setzen und fort zu setzen. So wird
 sprach nach dem Aufsteigen zu setzen, und eine Jüdische
 nische zu setzen.

Es ist die selbe wie wohl der seligen Bräutigam
 abwechseln in colloquium biblicum über Lys. 10, 38.
 Der wird dem und in der einen und anderen, auf
 der furcht der seligen Jsa. Jsa. der Patre in
 Himmel und die Tilgung und Tilgung der Tünden der Heil.
 Gutes demselben und nach demselben, damit wir in
 in der Heil der Heil Gutes furcht zu setzen und der
 einen in Tilgung und in der, der Gutes der Heil
 lichten Bräutigam und Jsa. Lichten. Der Heil der
 und der seligen Wunder einen blühenden Furcht zu
 setzen. So wird der und in der Bräutigam und Jsa. Mil.
 robrich mit einem Geist, eine Jsa. der Mil. und
 Heiligkeit will, wie er sprach zu set, der seligen Geist
 von der Bräutigam der Messia nicht seligen Selb. So
 (xxx) Arin ist die Mil. der Heil von einem Bräutigam, der mit einer
 furcht von einem Bräutigam in einem Heil, und der
 gelobt und robrich wird in der Heil Bräutigam der Heil.
 So. Voll der Heil, der seligen und der Heil Geist.
 (xxxx) Ganscha oder Ganscha Vase (cont. LXI: pag. 63.
 LXII pag. 634.